

29. Aug. 45

Al

O/

An den Feldegg Verlag, Buchdruckerei Feldegg A.-G.,
Feldeggstr. 55, Zürich

Sehr geehrte Herren,

O/

Im Winter 1938/39 (30. November, 5. Dezember, 15. Februar) standen wir mit Ihnen im Briefwechsel wegen Reproduktionen von Werken in der Sammlung des Zürcher Kunsthauses in dem damals von Ihnen geplanten Buche "Zur Ehre der Mutter". Wie wir feststellen, ist das Buch damals erschienen, Reproduktionsbelege haben Sie uns aber nie zugestellt. Dabei sind vier Gemälde unserer Sammlung, davon zwei farbig, in dem Werk reproduziert.

Wir ersuchen Sie um Erfüllung der damals gestellten Bedingung der Ablieferung eines Beleges an das Archiv des Zürcher Kunsthauses.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Al.

O/

Zürich, den 28. August 1945

Herrn G. Witschi, Liegenschaftsverwaltung Zürich
Sollikerstrasse 19

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 14. August und nehmen davon Kenntnis, dass der Mietzins für die Garage Nr. 5 im Gebäude Wolfbachstrasse 5, durch Sie vom 1. Oktober 1945 an mit monatlich Fr. 35.- gerechnet werden wird.

Was Ihre Bemerkung wegen ausstehenden Mietzins betrifft, so gestatten wir uns, Sie daran zu erinnern, dass unsere Zahlungen von jeher nicht monatlich sondern vierteljährlich erfolgen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor